

**Antrag 508/I/2025****AG 60plus Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Ehrung für Margot Friedländer**

1 **Die Mitglieder der SPD-Abgeordnetenhausfraktion und**  
2 **die SPD-mitglieder des Senats von Berlin werden aufge-**  
3 **fordert einen zentralen Ort/ Straße/Platz zu benennen,**  
4 **der einen angemessenen Bezug zu Margot Friedländer**  
5 **hat.**

6 Margot Friedländer ist in Berlin geboren. Sie verlor ihre El-  
7 tern und Geschwister im Konzentrationslager Auschwitz.  
8 Margots Aufenthalt wurde 1944 verraten, mit 23 Jahren  
9 wurde sie verhaftet und in das Konzentrationslager There-  
10 sienstadt gebracht. Nach der Befreiung reiste sie 1946 mit  
11 ihrem Ehemann in die USA und nahm die Staatsbürger-  
12 schaft der USA an. Von 2010 wohnte sie wieder in Berlin  
13 und nahm auch wieder die deutsche Staatsbürgerschaft  
14 an. Es war ihr ein Anliegen, mit ihren Erinnerungen insbe-  
15 sondere in Schulen aufzuklären, dass diese Grausamkei-  
16 ten nie wieder geschehen.

17 Ihre Worte und ihr Lebensmotto: Es gibt kein christliches,  
18 muslimisches, jüdisches Blut. Nur menschliches.  
19 Schaut nicht auf das, was euch trennt. Schaut auf das, was  
20 euch verbindet,  
21 „**Seid Mensch** „  
22 Es soll Berlin eine Ehre sein, dass es Margot Friedländer  
23 gab.